



Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

## Wegschließen oder Offenlegen?

Der Streit um die Stasi-Akten im Prozess der deutschen  
Vereinigung 1990



Vortrag und Diskussion

Do | **14.10.2010** | 19:00

Dokumentationszentrum  
des Landes für die Opfer deutscher  
Diktaturen

# Wegschließen oder Offenlegen?

## Der Streit um die Stasi-Akten im Prozess der deutschen Vereinigung 1990

Do | 14.10.2010 | 19:00

Dokumentationszentrum des Landes  
für die Opfer deutscher Diktaturen  
Obotritenring 106  
19053 Schwerin

### Einladung

Die Außenstelle Schwerin der Stasi-Unterlagenbehörde und die Landeszentrale für politische Bildung M-V laden Sie herzlich am Donnerstag, dem 14. Oktober, um 19.00 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema

### Wegschließen oder Offenlegen?

mit dem Referenten **Christian Booß** (BStU)  
in das Dokumentationszentrum des Landes für die Opfer deutscher Diktaturen ein.

Als die Bürger der DDR befürchteten, dass die Stasi die Zeugnisse ihrer Machenschaften vernichtet, besetzten sie deren Dienststellen. SED und MfS waren vorbereitet, sie versuchten die Bürger zu täuschen und auf Zeit zu spielen. Dennoch statuierten die DDR-Bürger ein weltweit einmaliges Exempel: Die Entmachtung der Geheimpolizei einer Diktatur und die Sicherung ihrer Akten.

Dies ist die Vorgeschichte der Stasi-Unterlagenbehörde, bis zu deren Gründung aber noch erhebliche Vorbehalte aus der Altbundesrepublik überwunden werden mussten.

*Der Eintritt ist frei.*

**BStU-Außenstelle Schwerin**

19065 Görslow

Tel: 03860 503-0 | [astschwerin@bstu.bund.de](mailto:astschwerin@bstu.bund.de)

[www.bstu.de](http://www.bstu.de)



Mitveranstalter:

**Landeszentrale für politische Bildung M-V**

Jägerweg 2 | 19053 Schwerin | Tel.: 0385 3020910

**Bildnachweis** | Foto: BStU/Steve Herud; Gestaltung: Pralle Sonne

